

Anlage 4

SSVaW

Tagesordnungspunkt 6

Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft (IDJM) Cadet 2016



Tagesordnungspunkt 6

Termin/ Zeitplan/ Teilnehmeranzahl

internationale Deutsche Jugendmeisterschaft (IDJM) Cade



Organisation Wasser

Organisation Land

Verpflegung/ Versorgung

Finanzplanung/ Sonstiges



Tagesordnungspunkt 6

Termin/ Zeitplan/ Teilnehmeranzahl

Terminplanung 2017 (Vorschlag)

- Freitag, 29.09.17
 - o Anreisetag ab 13:00 Uhr
 - o Vermessung ab 15:00 Uhr (vorbehaltlich Technikobmann)

- Samstag, 30.09.17
 - o Anreisetag
 - o Vermessung bis 13:00 Uhr
 - o Eröffnung IDJM 13:30 Uhr
 - o Start erste Tageswettfahrt 15:00 Uhr (max. 2 Wettfahrten)

- Sonntag, 01.10.17
 - o Tageswettfahrten ab 10:00 Uhr (max. 4 Wettfahrten)

- Montag, 02.10.17
 - o Sachsen und MV, Ferien (keine Schulbefreiung)
 - o Berlin und BB, Brückentag (keine Schulbefreiung)
 - o Tageswettfahrten ab 10:00 Uhr (max. 4 Wettfahrten)
 - o Siegerehrung 19:00 Uhr

- **Dienstag, 03.10.17**
 - o **Abreisetag/ Reservetag**
 - o **Tageswettfahrten ab 10:00 Uhr (max. 2 Wettfahrten)**
 - o **letzte Startmöglichkeit 12:00 Uhr**
 - o **Siegerehrung**



Residenzpflicht der Teilnehmerboote

- o ca. 40 Cadets auf dem Vereinsgrundstück
- o Erfahrungen aus vergangenen Jahren
 - in IDJM 2013: 38 Laser R. + 17 Cadets = 38 Boote (Stellflächen nur grob organisiert)
 - in IDJM 2014: 30 Boote (Stellflächen nur grob organisiert)
 - in IDLM 2015: 29 Boote (Stellflächen nur grob organisiert)

Teilnehmeranzahl

- o ca. 80 Aktive + 30 Betreuer



Organisation Wasser

Regatta, wasserseitig (Änderung der WF-Regeln 2017 !)

- Wettfahrtleitung
 - WFL muss vorgesehene gültige Lizenz des DSV haben (Klaus, Jörg, Knut)
- Schiedsrichter
 - Schiedsgericht muss aus 5 qualifizierten SR bestehen;
 - mindestens 2 SR, darunter der Obmann, müssen die vorgeschriebene und gültige Lizenz des DSV haben
 - höchstens 2 SR dürfen vom durchführenden Verein sein
 - die SR dürfen nicht alle demselben Landesverband angehören.

Die Einsetzung des WFL und des SR unter namentlicher Benennung bedarf der Zustimmung des DSV .

- Startschiff mit Crew
 - Startschiff Motorkutter
 - Besatzung entspricht RL
 - Ausrüstung Vorlage [Klaus](#)
- Sicherheitsboote mit Crew
 - 2 Motorboote und 1 Schlauchboot vom Verein
 - weitere Motorboote für WFL durch Leihgabe SGS, bzw. ggf. kostenpflichtig YAAS
 - Wasserrettung DLRG
 - weitere Sicherungs.- Betreuerboote durch Teilnehmer
 - Ausrüstung/ Verhalten [Sicherungsboot](#)
- weitere wasserseitige Unterstützung/ Presse, Zuschauer
 - ZK 10

Regatta, landseitig

- Wettfahrtleitung
 - SR-Räumlichkeit: Büroraum im 2. Stock des Clubhauses.
- Schiedsrichter
 - Für auswärtige SR sind Unterkünfte und Verpflegung einzuplanen
 - Gesamte 1. Etage des Clubhauses
- Wettfahrt/ Meldebüro
 - Öffnungszeiten Wettfahrtbüro: min. 1 Stunde vor dem Auslaufen der Boote und bis die Proteste abgewickelt sind
 - zu den veröffentlichten Anmeldezeiten
 - Von min. einer sachkundigen Person besetzt und erreichbar sein
 - Ausrüstung [Wettfahrtbüro](#)

Eine ausführliche Einweisung aller Beteiligten und Helfer lange im Vorfeld der Veranstaltung ist unumgänglich !

Organisation Land

Stellflächen Boote (ca. 40 Boote)

- Farbspraykennzeichnung der Einzelstellflächen
- Böschungstellfläche, nach Beräumung andere Boote ca. 20 Boote
- Slip Stellfläche Seite Elektrokasten, ca. 2 oberhalb, 3 unterhalb der Linde
- Wiese am Flaggenmast, ca. 20 Boote

Trailerstellflächen

- Angebot SC Einheit (Abstellen der Trailer möglich)
- Absperrung Bereich vor dem Vereinsgrundstück (Ordnungsamt BS)
- Begrenzte Anzahl auf dem Vereinsgrundstück

Parkmöglichkeiten PKW

- Öffentlicher Parkplatz Badstrand Alte Eichen
- Öffentlicher Parkplatz hinter SGS
- Straßenseiten vor dem Vereinsgrundstück (Ordnungsamt BS)

Quartiere /Unterkünfte

- **kostengünstige Quartiere: Caritasheim, Jugendherberge Bad Saarow**
 - Zielvereinbarung mit beiden über Quartierbereitstellung (Anzahl Zimmer/ Kojen) Vermietung über Einrichtung
- **Saarower Hotelketten**
 - Zielvereinbarung über Quartierbereitstellung für Teilnehmer (Anzahl Zimmer/ Kojen) Vermietung über Einrichtung
- **Kojenauskunft über Tourismusbüro**
- **begrenzte Zelt- und Wohnmobilstellflächen auf Vereinsgrundstück**
- **Vereinszimmer**
 - nach Vorplanung geblockt für WFL/ SR und Organisation
- **Vereinszimmer bei SC Einheit**
 - langfristige Planung notwendig

„Achtung: bei keiner anderen Deutschen hat sich jemand Gedanken gemacht wie die Teilnehmer unterkommen, lapidarer Satz es gibt begrenzte Zeltmöglichkeiten auf dem Vereinsgrundstück.“

Räumlichkeiten

- **Zelt vor Vereinshaus** zur zentralen Versorgung als Speisebereich für Eröffnung und Siegerehrung
 - Anmietung über Zeltverleih, kostenpflichtig
 - Ausstattung über Zelttischgarnitur, soweit im Verein vorhanden, Ergänzung durch Runde Tische + Stühle von Betonstellflächen
 - Heizstrahlgeräte entsprechend der Zeltgröße
 - Zeltgröße wird durch Wiese + Betonfläche bestimmt
- **Nobelclub**
 - beheizter Freizeit und Trockenbereich für Teilnehmer
 - Videobereich mit Fotostrecke der Veranstaltung
 - Minibillard, Tischkicker
 - Trocknungsbereich für Segelklamotten der Vereinscamper
- **offener Schuppen**
 - unbeheizter Freizeitbereich, Dart, Tischtennis
 - Trocknungsbereich für Vereinscamper
- **Sanitärbereich**
 - Sanitäreanlage Schuppen, *ausschließliche* Zuordnung als Damensanitäreanlage
 - Duschmarken täglich eine Marke im Startgeld enthalten, bei Bedarf Zukauf
 - Sanitäreanlage Jungen über Sanitärcontainer
 - NCC stellt bei seinen Sportevents derartige Container, hier Verhandlungen mit NCC wegen Unterstützungsmaßnahmen, ansonsten über Containerdienst
 - Sanitärcontainer Stellfläche Beton neben Kran
 - ❖ Vorher abklären ob Strom und Wasser- Abwasserversorgung dort möglich sonst Stellfläche jetziger Trailerplatz (Gulli)
 - Haussanitär bleibt Hausgästen vorbehalten

Versorgung/ Verpflegung

- Freitag/ Anreisetag:
 - Abendverpflegung **nicht** im Organisationsumfang, über Kantine im freien Verkauf
 - Samstag:
 - Frühstück **nicht** im Organisationsumfang, über Kantine im freien Verkauf (Achtung: Voranmeldung notwendig)
 - nach Eröffnung: Kuchenbuffet als Zwischenversorgung (Lunchpaket) Bäcker Dreißig oder anderer Großbäcker, Ausgabe zentral an Trainer und Betreuer
 - Abendessen ca. 30 min nach Anlandung (Helios)
 - Sonntag:
 - Frühstück im Organisationsumfang (Kantine oder Helios)
 - Kuchenbuffet (Vereinskuchenbäcker) als Lunchpakete, Ausgabe zentral an Trainer/ Betreuer
 - Abendessen ca. 30 min nach Anlandung (Helios)
 - Montag:
 - Frühstück im Organisationsumfang (Kantine oder Helios)
 - Kuchenbuffet als Zwischenversorgung (Lunchpaket) Bäcker Dreißig oder anderer Großbäcker, Ausgabe zentral an Trainer und Betreuer
 - Abendessen ca. 30 min nach Anlandung (Helios)
 - Abreisetag/ Reservetag:
 - Frühstück im Organisationsumfang (Kantine oder Helios)
 - Mittagessen ca. 30 min nach Anlandung
-
- Genaue Absprache mit Versorger notwendig, Kuchenbuffet als Sponsoring oder aus Startgeldern.
 - Die Verpflegung wird für Aktive, WFL, SR und Helfer der Veranstaltung gestellt
 - Begleiter, Gäste und Andere können das Angebot der Kantine nutzen
 - Evt. Bierwagen für Getränkeaußenversorgung (Kantine)



Finanzplanung/ Sonstiges

Pokale und Preise

- Begrüßungsgeschenk
 - Übergabe bei Anmeldung für Aktive
 - Vorschlag Bad Saarow T-Shirt mit IDJM-Aufdruck
 - Finanzierung u.U. mit Förderverein Bad Saarow Hilfe
 - Größen in Anmeldung einfordern
- Pokale
 - DSV Meisterpokal
 - über Pokalstifter Sonderpokale, z. B. Tagessieger (Unternehmer der Region)
- Preise
 - finanziert aus Startgeldern
 - Spenden für Sonderpreise
 - Fördermittel (KSB, LOS, LSB, VBS)

Startgeld pro Boot 100,-€

Einnahmen	Angaben in €
Startgeld	4.000,00
Fördermittel	1.000,00
Sponsor, Werbung, Spenden (Pokale, Preise)	1.000,00
sonstige	
Gesamt:	6.000,00

Ausgaben	Angaben in €
Regatta (<i>Munition, Druckluftkartuschen, Benzin usw.</i>)	150,00
Verwaltung (<i>Druckkosten, Versand, Kopien, Sekretariat, Versicherungen, Genehmigungen</i>)	150,00
Preise (<i>Pokale, Erinnerungsgeschenke, Sachpreise</i>)	750,00
Verpflegung (<i>80 Aktive, Tagessatz 9,00 €</i>)	2.200,00
Verpflegung (<i>WFL, Helfer</i>) (<i>35 Pers.</i>)	950,00
Jury (<i>Verpflegung, Unterkunft, Fahrtkosten</i>)	500,00
Verschiedenes	
Sonstiges (<i>Sanitärcontainer, Zelt</i>)	1.200,00
Gesamt:	5.900,00



Finanzplanung/ Sonstiges

Planung Personal

- ca. 20 Personen Regatta/ Wasser
- ca. 20 Personen Land
- Ggf. müssen Helfer Urlaub planen

Struktur

- **Regattaleiter**
 - **Wettfahrtleitung**
 - Wasser
 - ❖ Startschiff
 - ❖ Zielschiff
 - ❖ Tonnenleger(Tonnen bereitstellen)
 - ❖ Sicherungsboote
 - Land
 - ❖ Orgbüro (Anmeldung, Auswertung, Belegführung)
 - ❖ Bereitstellung Juryräume
 - **Leitung Landseite**
 - Vereinsgelände (Vorbereiten Gelände, Auf/Abbau, Sanitär, Einweisung Stellplätze, Nachberäumung)
 - Versorgung/ Verpflegung (Bereitstellung, Ausgabe, Geschirr)
 - Ggf. Unterhaltungsprogramm (Beschallungstechnik, Beamer, Filmprogramm)
 - **Jury**
 - 5 Schiedsrichter

